



Leute heute

**Ulrich Selzer**

(46), bisheriger Leiter der Marke Lexus, übernimmt zum Jahreswechsel die Geschäftsführung von Toyota Deutschland. Er folgt auf Alain Yttenhoven, der in Toyotas Europa-zentrale nach Brüssel wechselt, wo er einen erweiterten Aufgabenbereich übernimmt. Selzer, seit Januar 2008 an der Spitze von Lexus in Deutschland, startete seine Auto-Karriere 1989 bei Opel/General Motors, wo er bis 1997 in verschiedenen Positionen tätig war. Bis 2004 arbeitete er bei BMW in München, bis 2007 war er Director Product Planning & Market Intelligence bei Toyota Motor Europe.



**Bernhard Dirnberger**

ist seit 1. Dezember 2010 neuer Bereichsleiter Consulting bei Hiepler + Partner. Als ehemaliger Geschäftsführer der in der VW Leasing aufgegangenen Non-Captive-Leasinggesellschaft carmobility hatte Dirnberger in der Vergangenheit bereits erfolgreich mit Stephan Hiepler und den Lösungen von Hiepler + Partner zusammengearbeitet.



**Hiroshi Taguchi**

ist seit Dezember 2010 neuer Präsident und CEO sowie alleiniger Geschäftsführer bei Mitsubishi Deutschland in Hattersheim. Der bisherige Geschäftsführer Martin van Vugt verließ das Unternehmen. Taguchi, bereits seit 1984 bei der Mitsubishi Motors Corp. tätig, war seit April 2009 Mitglied der Geschäftsleitung des deutschen Importeurs. Vor seinem Wechsel nach Deutschland war er General Manager im Europe Department im Hauptsitz der MMC in Tokio.



# Forecast

## Die Perspektiven für Hersteller und Importeure auf dem Flottenmarkt 2011? Das fragten wir Leasing- und Fuhrparkmanagementgesellschaften.

Wer im Jahr 2011 die besten Karten im Flotten-Business haben dürfte, da sind sich die von uns befragten 19 Leasing- und Fuhrparkmanagementgesellschaften nahezu einig. Gute zwei Drittel der Player (69 Prozent) schätzen, dass BMW im Flottenmarkt eine Erfolgswelle erwischen könnte. Den Münchnern spielt dabei ihre junge Modellpalette in die Hände: die neuen 5er GT und X1, die Neuauflage des X3 sowie des bei der Business-Klientel besonders beliebten 5er Touring – in den letzten 15 Monaten begrüßten die Oberbayern einige Newcomer in den Showrooms.

Doch wie sieht der Forecast für die übrigen vier Hersteller aus den – zulassungstechnisch gesehen – Top 5 (ab Seite 56) aus? Für 53 Prozent der Auguren gehen die Pfeile bei Audi, Opel und VW nach oben, 47 Prozent äußern sich so, sobald nach Mercedes gefragt wird.

Weiter ungebremst im Höhenflug ist der Importeur Skoda. Bei 53 Prozent der 19 „Hellscher“ geht der Pfeil nach oben, bei 47 Prozent verharrt der Pfeil des Zulassungs-Primus in der Waagerechten.

RED

Einschätzung der Leasing- und Fuhrparkmanagementanbieter zur Bedeutung der Hersteller und Importeure im Flottenmarkt 2011. Teilnehmer der Befragung: akf, ALD, Arval, Athlon, CPM, DB FPS/DB Rent, Daimler Fleet Management, Deutsche Leasing Fleet, Fleet Company, Fleetlevel\*, Fleet Logistics, Hannover Leasing Automotive, HPI Fleet, LeasePlan, Mobility Concept, Raiffeisen Impuls FPM, Sixt Leasing, VR Leasing, VW Leasing

Trendbarometer

Hersteller	↑	→	↓
Alfa Romeo	11%	68%	21%
Audi	53%	57%	0%
BMW	69%	26%	5%
Chevrolet	0%	37%	63%
Chrysler	0%	21%	79%
Citroën	37%	47%	16%
Dacia	32%	47%	21%
Daihatsu	0%	53%	47%
Fiat	5%	69%	26%
Ford	42%	47%	11%
Honda	0%	68%	32%
Hyundai	32%	52%	16%
Jaguar	5%	42%	53%
Kia	11%	68%	21%
Lancia	0%	47%	53%
Land Rover	5%	47%	47%
Lexus	0%	74%	26%
Mazda	11%	47%	42%
Mercedes	47%	47%	5%
Mini	5%	69%	26%
Mitsubishi	0%	47%	53%
Nissan	10%	53%	37%
Opel	53%	37%	10%
Peugeot	47%	53%	0%
Porsche	5%	63%	32%
Renault	42%	58%	0%
Saab	0%	35%	65%
Seat	37%	47%	16%
Skoda	53%	47%	0%
Smart	10%	58%	32%
Subaru	0%	58%	42%
Suzuki	0%	47%	53%
Toyota	16%	52%	32%
Volvo	21%	47%	32%
VW	53%	47%	0%

n=19; Quelle: Autoflotte, Umfrage Dezember 2010

# Arval kauft zu

## Die PNP-Paribas-Tochter Arval Deutschland übernimmt die Hamburger Commerz Real Autoleasing.

Mit dem Kauf der Commerzbank-Tochter Commerz Real Autoleasing wird ein Volumen von rund 12.500 Einheiten transferiert. Damit steigt der Fahrzeugbestand von Arval Deutschland um gut 50 Prozent auf 36.000 an. Die Mitarbeiterzahl erhöht sich durch die Übernahme auf über 200.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Übernahme ist

ein Kooperationsvertrag mit der Commerzbank: Arval Deutschland wird Partner der Bank beim Full-Service-Leasing für mittelständische Firmenkunden. Diese exklusive Zusammenarbeit wurde für einen Zeitraum von fünf Jahren besiegelt.

Hauptsitz der zusammengeführten Leasinggesellschaften soll der bisherige Standort von Arval Deutsch-

land, Kirchheim bei München, bleiben. Der Standort Hamburg soll aber mit seinen Arbeitsplätzen erhalten bleiben.

Hintergrund des Verkaufs der Commerz Real Autoleasing durch die Commerz Real ist laut offizieller Mitteilung eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens, in deren Folge die „Randaktivitäten“ veräußert werden.

Die Übernahme, die im ersten Quartal vollzogen werden soll, bedarf noch der Zustimmung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und das Bundeskartellamt. RED

# Und die nächsten Inspektionen kosten Sie nur ein Lächeln.<sup>1</sup>



## Nehmen Sie uns beim Wort!

Mit dem Opel Serviceprogramm Inspektion4free haben Sie die Kosten für Ihren Fuhrpark fest im Griff. Denn bei flottenrelevanten Opel Modellen sind die ersten drei Inspektionen kostenlos. Das Beste: Inspektion4free erhalten Sie unabhängig davon, ob Sie das Fahrzeug kaufen, finanzieren, leasen oder einen Full-Service-Vertrag abschließen. Und das bedeutet, Sie sparen bares Geld!

**NEU** – jetzt auch für Kauf, Finanzierung und Leasing.



[www.opel-inspektion-4free.de](http://www.opel-inspektion-4free.de)

Wir leben Autos.

<sup>1</sup> Bei Kauf, Finanzierung und reinem Finanzleasing übernimmt Opel in Kooperation mit der CAR-GARANTIE GmbH die Kosten für die ersten drei Inspektionen (nach Herstellervorschrift inkl. Öle und Schmiermittel ohne eventuelle Zusatzarbeiten) aller Opel Astra (exkl. Astra TwinTop), Opel Insignia und Opel Zafira Modelle; im Full-Service-Leasing bei teilnehmenden Leasinggesellschaften entspricht die Ermäßigung der monatlichen Serviceraten in Summe den durchschnittlichen Kosten für drei Inspektionen aller Opel Astra (exkl. Astra TwinTop), Opel Insignia und Opel Zafira Modell- und Motorkombinationen (nach Herstellervorschrift inkl. Öle und Schmiermittel ohne eventuelle Zusatzarbeiten). Gültig für ausgewählte Großkunden mit gültigem Lieferabkommen und deren bezugsberechtigte Unternehmen.